

Hohe Wellen in der Scheune

Petterweiler Sänger sorgen musikalisch für norddeutsche Stimmung



Unter Leitung von Hermann Jung stimmt der Chor Seemannslieder an.

(Foto: pv)

Karben (pm). Die Petterweiler Sänger haben mit ihren Gästen bis in die Nacht ein rauschendes Fest gefeiert. Die seemännisch dekorierte Feldscheune der Familie Heftrich füllte sich sehr schnell schon zur Kaffeezeit, und die Sängerband mit Eckhard Oechler, Martin Osbahr (Tenorsaxofon) und Jürgen Stamer (Bass-Gitarre) eröffnete das Kuchenbüfett der Sängerfrauen unter anderem mit »Hallo again« und »Aber bitte mit Sahne«. Als Chorleiter Hermann Jung kurze Zeit später eintraf, hieß es »Kapitän an Bord«. Standesgemäß begrüßt wurde er mit Original-Schiffspfeife und Schiffshupe.

Auf Plattdütsch

Sogleich hieß Peter Latta, der Vorsitzende des Gesangsvereins, die Gäste willkommen und startete das umfangreiche maritime Musikprogramm des Nachmittags mit Seemannsliedern von Chor, Solisten und Band – auch zum Mitsingen und Schunkeln in wechselnder Folge.

Mit Liedern wie »An der Nordseeküste« und »Wo die Nordseewellen spülen an den Strand« brachte die Band ebenso Stimmung in die Scheune wie der Chor mit Vorträgen wie »Seemann, deine Heimat ist das Meer«, »Santiano« sowie »La Paloma« mit Solist Alfred Bohn. Eine echte Herausforderung

für die Zuhörer war »Das Lied vom Grog«, das Martin Osbahr, der norddeutsche Kärber unter den Sängern, auf Plattdütsch gekonnt vortrug und damit auch spüren ließ, wie es einem Norddeutschen ergeht, wenn er umgekehrt mit dem hessischen Dialekt konfrontiert wird.

Jung gelang es, die bis auf den letzten Platz gefüllte Scheune in einen Groß-Chor zu verwandeln, indem er das allseits bekannte Lied »Ein Mann, der sich Kolumbus nennt« anstimmte. Ein Höhepunkt war der Auftritt von Jürgen Stamer und seiner Backgroundgruppe (Winfried Erb, Peter Latta, Martin Osbahr, Wolfgang Rieger) mit dem allseits bekannten Song »Die Gitarre und das Meer«.

Die Gäste, unter ihnen Bürgermeister Guido Rahn und Stadtverordnetenvorsteherin Ingrid Lenz sowie örtliche Vertreter der politischen Parteien, waren von der Veranstaltung angetan und freuten sich über die maritime Überraschung.

X Weitere Informationen zum Verein gibt es im Internet unter www.gvp-1876.de, beim Vorsitzenden Peter Latta unter Telefon 06039/42417 sowie bei Vorstandsmitglied Eckhard Oechler unter Telefon 06039/939683. Gesangsproben finden immer dienstags von 20 Uhr an im Petterweiler Bürgerhaus statt.